



1:0 gegen Berge – richtig:

## EINS ZU NULL GEGEN BERGE

Und die Fans so: Macht mal Ballett, Männer! Und die Mannschaft so: Geht klar!



Lukas Röse, Artist



Adrian Hiller auf dem Sprung



Das dynamische Duo: Stefan Viole und Stefan Romejs

Überzeugend präsentierten sich die Falken im zweiten Testspiel der Saison gegen den SV 90 Germania Ber-ge und holten sich den Sieg gegen den Aufsteiger in die Kreisoberliga. Uneingeschränkt gilt dies jedenfalls für die erste Hälfte, in der die Falken sich gefühlte 20 Chancen erspielten. Relativ unbeeindruckt davon, dass sie sich nicht mit einem Tor für die schön gespielten Eroberungen des gegnerischen Strafraums belohnen konnten, blieben sie konzentriert gegen (technisch wie körperlich) starke Berger im Vorwärtsgang.



Vor allem Oliver Zöllner (16), der allein in einer seiner sehenswerten Szenen zweimal am Torwart

scheiterte, kämpfte trotz erkennbarem Frust weiter um seine Chancen.



Wie schon im Spiel gegen Alt Ruppın verteilte Stefan Romejs (6) die Bälle, die von Lukas Röse (21) und Stefan Viole (7) angenommen und nach vorne gebracht wurden.

Im Fall von Lukas gern durch artistische Sprünge und weite Kopfbälle, im Fall von Paule eher durch die Mühen der Ebene den Ball am Fuss durchs Mittelfeld. Dankbare Abnehmer fanden sie in Adrian Hiller (23), der sich mit "robuster Körperlichkeit" (Domenico Tedesco) durchzusetzen wusste, André Olbert (3) und Maximilian Hübner (8), die eher leichtfüßig um die Gegner herumspielten. Maxi wurde seinerseits aber auffällig häufig weggecheckt, was einigen Fans von Berge

scheinbar besser gefiel als die fußballerische Leistung ihrer Mannschaft. (Seltsam, oder? Haben sie als Aufsteiger doch echt nicht nötig.)

Er ist stolz auf den sportlichen Erfolg



Dabei waren die Berger alles andere als leichte Gegner - in mehr als einem Sinn. So mangelte es auch ihnen nicht an Strafraumszenen, obwohl sie in der ersten Hälfte ein wenig gebremst auftraten. Dies änderte sich aber schlagartig, als die Gastgeber in der 48. Minute durch einen Treffer von Michael Schwarz (5) in Führung gingen.

Zunächst leicht genervt, zum Ende hin dagegen eindeutig gefrustet, formierten sich die Berger mit geballter Kraft und präzisen Pässen zum Angriff auf das Falke-Tor. Und die Falken verbrachten den größeren Teil der zweiten Hälfte in eigenen Strafraum, um massiv zu verteidigen.



Gelang es den häufig geforderten Verteidigern selbst mit Unterstützung fast aller Feldspieler nicht, den Gegner am Torschuss zu hindern, machte Lars Achterberg (20) mit zu Teil glänzenden Paraden den Hoffnungen auf Ausgleich ein Ende. Und hin und wieder kämpften sich die Falken auch in die gegnerische Hälfte vor, in der der hart arbeitende Sebastian Lemke (12) die Möglichkeiten nach vorn wenigstens offenhielt, doch blieb's beim Siegtor.

Trotz gelegentlicher Härte und einer gelben Karte für die Falken insgesamt ein intensives, überwiegend faires Spiel, das keine Minute langweilig war. Einziger Nachteil: Es war kein Punktspiel.

### Nächste Spiele

#### KREISPOKAL HERREN

Herren | Kreispokal

Kienberger SV
:
FSV 95 Ketzin/Falke

12.08.2018 15:00 Uhr

Dorfstraße 130,  
14641 Nauen

Das Beste zum Schluss: Kreisfreundschaftsspiel

FSV `95 Ketzin/Falke

gegen

VfL Nauen

Sonntag, 15.08.18, 19 Uhr,  
Sportplatz Falkenrehde

Am Sportplatz, OT Falkenrehde, 14669 Ketzin/Havel.

#### Impressum:

Hrsg. vom FSV `95 Ketzin/Falke e.V.  
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel  
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel  
Email: [FSV95Fal-Ke@online.de](mailto:FSV95Fal-Ke@online.de)  
Webseite: [www.falke95.de](http://www.falke95.de)